

Zulassungsordnung der Universität Stuttgart für den Master-Studiengang Literaturwissenschaft: Germanistik

Vom 04. Juni 2009

Aufgrund von § 29 Abs. 2 Satz 5 und 6 des Landeshochschulgesetzes vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1) in Verbindung mit § 20 Abs. 1 und 3 der Hochschulvergabeverordnung vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63), geändert durch Verordnung vom 12. Mai 2005 (GBl. S. 404) sowie § 5 in Verbindung mit § 3 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 15. September 2005 (GBl. S. 629) hat der Senat der Universität Stuttgart am 18. Februar 2009 die nachstehende Satzung beschlossen.

Präambel

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Form verwendet werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

§ 1 Zulassungsvoraussetzungen MA Literaturwissenschaft: Germanistik

- (1) Zum Master-Studiengang „Literaturwissenschaft: Germanistik“ kann nur zugelassen werden, wer
 - 1.a) im Haupt- oder Nebenfach Germanistik (Literaturwissenschaft) oder in einem anderen geisteswissenschaftlichen Fach einen mit der Durchschnittsnote „gut“ (2,5) oder besser bewerteten Abschluss (Bachelor oder mindestens gleichwertig) an einer deutschen Universität oder gleichgestellten Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie, deren Abschluss einem Fachhochschulabschluss gleichgestellt ist, vorweist
oder
 - 1.b) in diesem Fach einen gleichwertigen Abschluss an einer ausländischen Hochschule mit der Note „gut“ (2,5) oder besser erworben hat,

sowie
 2. den Nachweis von Latein, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch neben Deutsch und Englisch erbringt. Der Zulassungsausschuss entscheidet über die ausreichenden Nachweise.
 3. Bei Vorliegen einschlägiger fachbezogener Tätigkeit im Anschluss an den Bachelor-Abschluss oder einen mindestens gleichwertigen Abschluss kann der Zulassungsausschuss auch solche Bewerber zur Zulassung vorschlagen, die die qualifizierende Bachelor-Durchschnittsnote (2,5) um bis zu einer halben Note verfehlt haben.
- (2) In Zweifelsfällen kann darüber hinaus die Vorlage des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung bzw. einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder eine von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte ausländische Hochschulzugangsberechtigung verlangt werden.

§ 2 Zulassungsverfahren

- (1) Zulassungen werden nur zum Wintersemester ausgesprochen. Bewerbungen müssen bis zum vorausgehenden 15. September bei der Universität eingegangen sein.
- (2) Wurden im Bachelorstudiengang alle erforderlichen Prüfungsleistungen bis auf die Bachelorarbeit bis zum Bewerbungsschluss bestanden, kann eine Zulassung unter dem Vorbehalt ausgesprochen werden, dass das Bestehen der Bachelorarbeit bis zum 30. November nachgewiesen wird. Der Nachweis überdurchschnittlicher Prüfungsergebnisse gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 erfolgt in diesem Fall aufgrund der bis zum Bewerbungsschluss erbrachten Leistungen.
- (3) Der Zulassungsausschuss schlägt dem Rektor vor, welche Kandidaten für den Master-Studiengang „Literaturwissenschaft: Germanistik“ zugelassen werden sollen.
- (4) Ist die Zahl der Zulassungen nach den Vorgaben der Zulassungszahlenverordnung Baden-Württemberg beschränkt, schlägt der Zulassungsausschuss im Falle eines Bewerberüberhangs die Rangfolge der zuzulassenden Bewerber nach der qualifizierenden Bachelor-Durchschnittsnote vor.
- (5) Der Rektor der Universität entscheidet über die Zulassung.
- (6) Im Übrigen bleiben die allgemein für das Zulassungsverfahren geltenden Bestimmungen unberührt.

§ 3 Zulassungsausschuss

Der Zulassungsausschuss für den Master-Studiengang „Literaturwissenschaft: Germanistik“ ist mit dem Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang „Literaturwissenschaft: Germanistik“ identisch.

§ 4 Inkrafttreten

- (1) Diese Zulassungsordnung tritt am 01. Juli 2009 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2009/10. Gleichzeitig tritt die Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Haupt- und Nebenfach Literaturwissenschaft (Germanistik) vom 27. Juli 2006 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 170), zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Juli 2007 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 30/2007) außer Kraft.

Stuttgart, den 04. Juni 2009

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel
(Rektor)